

## Kontrollämtertagungen am 24. und 25 November 2021

### Die Zukunft der kommunalen Kontrolle und der Kooperation im Städtebund

Die Veranstaltung findet virtuell statt. Als Plattform dient das Programm „gather.town“. Wenn Sie wissen wollen wie das aussehen und funktionieren wird, gibt es [hier](#) ein kurzes Einführungsvideo (auf Englisch).

Gather.town funktioniert direkt im Internet - es muss also nichts extra installiert werden. Am besten verwenden Sie dafür den Browser „Chrome“. Bei den Browsern „Edge“ und „Firefox“ kam es einige Male zu Problemen. Um aktiv teilnehmen zu können, sollten eine Videokamera und ein Mikrofon vorhanden sein.

Die Veranstaltung verfolgt die **Ziele**:

- Bewusstwerden der sich aus der Teilnahme und Kooperation im Rahmen des Netzwerks der Finanzkontrolle ergebenden Möglichkeiten
- Mitnahme von Denkanstößen über die Weiterentwicklung der Kontrolle

#### Programm:

#### 24. November 2021 - Fachlicher Input

08.30 Uhr	Ankommen in und Entdecken unserer virtuellen Tagungsräume in gather.town
09.00 Uhr	Begrüßung
09.15 - 10.00 Uhr	<b>Helga Berger</b> (österreichisches Mitglied des Europäischen Rechnungshofes) Thema: <i>Zukunft der Kontrolle auf kommunaler Ebene - aus Sicht der EU</i>
10.05 - 10.50 Uhr	<b>Barbara König</b> (Sektionschefin Rechnungshof Österreich) Thema: <i>Das Netzwerk der Finanzkontrolle - welchen Platz hat die kommunale Kontrolle?</i>
10.50 - 11.15 Uhr	Pause
11.15 - 12.00 Uhr	<b>Hans Lercher</b> (Studiengangsleiter Innovationsmanagement FH Campus 02) Thema: <i>Innovation was ist das - und wofür brauchen wir sie?</i>
12.00 - 13.00 Uhr	Austauschmöglichkeit
13.00 Uhr	Ende des ersten Halbtages

## 25. November 2021 - Arbeitskreise

Die Gesellschaft, die Arbeitswelt und damit natürlich auch die öffentliche Verwaltung sind einem permanenten Wandel ausgesetzt. Neue Technologien bringen neue Chancen mit sich - erfordern aber auch ein Umdenken in bestehenden Strukturen und Prozessen. Menschen verändern ihr Verhalten in Kommunikation, Konsum sowie in der Freizeit- und Arbeitsgestaltung. Diese gesellschaftlichen und technologischen Trends sind überall beobachtbar und werden die nahe und mittlere Zukunft prägend mitbestimmen.

Wir können diese Trends nutzen, um die kommunale Kontrolle, wie sie heute aussieht, konstruktiv zu hinterfragen, über die Entwicklungen rund um uns nachzudenken und ein mögliches Bild der Zukunft zu zeichnen.

Die **zentrale Frage** dabei wird sein: *„Wie muss die kommunale Kontrolle aussehen und was muss sie können, um im Jahr 2030 für eine Kommune wertvoll zu sein?“*

Die virtuellen Workshops finden auf der Plattform gather.town statt und werden von Expert\*innen der Studienrichtung Innovationsmanagement der FH CAMPUS 02 geleitet.

08:30 Uhr	Ankommen im virtuellen Raum
08:45 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Formats, Einteilung der Arbeitskreise
09:00 – 11:00 Uhr	Trendanalyse „Wie verändert sich die Welt rund um uns und wie können wir diese Trends nutzen“ (in Arbeitskreisen)
11:00 – 11:15 Uhr	Pause
11:15 – 12:00 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion
12:00 – 12:30 Uhr	Abschluss und Ausblick auf das nächste Treffen

Gather.town bietet die Möglichkeit, Präsentationen in einem „Ausstellungsraum“ zu zeigen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns elektronische Vorstellungen ihres Kontrollamts/ Stadtrechnungshofes, kurze Inputs zum Thema etc. als Power Point, Filmdatei, Audiodatei oder Informationsgrafik zur Verfügung stellen könnten. Diese würden wir in einem entsprechenden virtuellen Raum ausstellen. Sollten Sie so etwas haben und mit uns teilen wollen, ersuchen wir Sie diese bis zum **18. November 2021** an die Adresse [stadtrechnungshof@stadt.graz.at](mailto:stadtrechnungshof@stadt.graz.at) zu übermitteln.

Haben Sie noch weitere Fragen? Melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0316/872 6000.

Die **Anzahl der teilnehmenden Personen** ist unbegrenzt. Nachdem die Software jedoch nach Einzelnen Zugängen abgerechnet werden, ersuchen wir Sie sich bis zum **15. November 2021** unter der Adresse [stadtrechnungshof@stadt.graz.at](mailto:stadtrechnungshof@stadt.graz.at) verbindlich anzumelden. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Prüferinnen und Prüfer aller Kontrolleinrichtungen im Netzwerk der Finanzkontrolle an unserer Tagung teilnehmen würden.

Sie wissen nicht, ob so ein online-Meeting etwas für Sie ist? - Das finden Sie nur heraus, wenn Sie mitmachen. Es kann Ihnen nichts passieren. Wir werden auch eine Help-Line für Sie einrichten, wenn es Probleme beim Einstieg oder der Bedienung der Software geben sollte.

Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam über unsere Zukunft nachzudenken.

Freundliche Grüße

Hans-Georg Windhaber